

Mit-ge-macht – Partizipationswerkstatt Kita

Das Ziel von „mit-ge-macht – Partizipationswerkstatt Kita“ ist es, ein demokratisches Selbstverständnis in Kitas konzeptionell und strukturell mit allen Beteiligten zu verankern. Konkret bedeutet dies, eine Entwicklung zu mehr Partizipation anzustoßen und zu begleiten.

Das Konzept baut auf einer systemisch-konstruktivistischen und partizipativ-konsensorientierten Herangehensweise auf. Zum einen wird die Entwicklung einer gemeinsamen fachlichen Basis erarbeitet, von welcher aus die Teams aktiv und mit Begleitung Partizipationsprozessen in ihrer Einrichtung weiterentwickeln. Zum anderen gilt ein partizipatives Vorgehen während der gesamten Prozessgestaltung.

Innerhalb der Prozessbegleitung werden partizipative Konzepte zum Thema Schlafen, Essen und Hygiene erarbeitet, sowie Beteiligungsverfahren wie Kinderräte oder andere Gesprächsrunden etabliert, in denen Kinder Beschwerden und ihre Meinung ausdrücken können. Partizipation wird somit strukturell verankert. Dies gilt auch in Bezug auf die Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugspersonen, sowie für demokratische Prozesse im Team. Für Aushandlungsprozesse lernen pädagogische Fachkräfte, die Methode des systemischen Konsensierens anzuwenden.

„Mit-ge-macht-Partizipationswerkstatt Kita“ ist ein Professionalisierungsansatz für Kita-Mitarbeitende und ein Kita-Organisationsentwicklungsansatz. Die Zielgruppe für Prozessbegleitungen sind Kitateams in Thüringen. Die Onlineseminare der „Partizipationswerkstatt Kita“ sind offen für alle im frühkindlichen Bereich Tätige.

Die Verankerung des Konzeptes findet über Fortbildungstage, sowie Begleitung und fachliche Beratung in der jeweiligen Kita statt. Qualifizierungen sind möglich als In-House Schulungen und Prozessbegleitungen.

Träger: DisKurs e.V.mitgemacht - Partizipationswerkstatt Kita

Download zum Konzept: <https://www.mit-ge-macht.de/arbeitsweise.html>

Website des Trägers: <https://www.mit-ge-macht.de/>